

DER SCHEINWERFER



Zeitschrift des Auto- und Motorsportclub Schwäbisch Gmünd e.V. im ADAC



März 2003

Liebe Clubfreunde,

kaum hat das Jahr 2003 begonnen, erreichte uns die Nachricht, dass unser Ehrenvorsitzender Werner Fuhr doch schwerer erkrankt war als von uns vermutet. Er verstarb am 3. Februar diesen Jahres. Mit Werner Fuhr verliert der AMC einen Menschen, der durch seine liebenswürdige Art und natürliche Autorität ein Vorbild für Jung und Alt im AMC war. Der AMC wird Ihn sehr vermissen.

Die JHV mit erfreulich guter Beteiligung hat einen Wechsel in der Vorstandschaft gebracht. Nach 16 Jahren als 1. oder 2. Vorsitzender ist unser Walther Munk in „AMC-Rente“ gegangen. Der größte Verdienst den er sich in 16 Jahren erworben hat ist sicher die Gründung der Jugendkartgruppe. Seiner Initiative am Anfang ist die Anschaffung von 2 gebrauchten Karts zu verdanken. Diese Entscheidung war im Ausschuß lange umkämpft. Heute ist unsere Kartjugend eines der Aushängeschilder des AMC.

Nach dem ganzen Trubel des Jubiläumsjahres ist nun wieder der „Alltag“ im AMC eingelehrt. Was aber nicht bedeutet, dass das Jahr 2003 aus AMC-Sicht langweilig wird. Die nach Redaktionsschluß des Scheinwerfers stattfindende Ostalbrallye hat sich zu einem Renner im Ostalbkreis entwickelt. Bei der ersten Neuauflage im Jahr 1998 haben kaum 5 Teams aus dem Ostalbkreis teilgenommen. Im vergangenen Jahr hat sich die Zahl mindestens vervierfacht. Dies ist ein positiver Nebeneffekt für die Clubs der VG, der jedem einen Zuwachs an aktiven Fahrern gebracht hat.

Der auf der Rückseite abgedruckte Terminkalender dokumentiert wieder eine Vielzahl von Aktivitäten rund um den AMC.

Ein besonderes Anliegen ist der, mit unser wieder ins Leben gerufene AMC-Ausflug im September. Unser Sportleiter Gerold Kurz hat ein attraktives Programm zusammengestellt. Ich hoffe, er wird mit einem vollen Bus belohnt.

Dietmar Fuchs

Hallo, liebe AMC–Oldies und andere AMC'ler,

der Besuch unseres letzten Oldie-Stammtisches am 27.12.02 war mit 13 Personen zwar nicht schlecht, aber auch nicht überwältigend besucht. Ich weiß nicht, an was es lag, wäre aber für die Angabe von Gründen sehr dankbar. Dies auch im Hinblick auf die Planung der nächsten Oldie-Stammtische. Anregungen für die Lokalität und Termin nehme ich gerne entgegen. Ich habe deshalb bis jetzt auch noch keinen weiteren Oldie-Stammtisch geplant.

Auch bei unserer diesjährigen Hauptversammlung, die zwar gut besucht war, fehlten die Oldies fast gänzlich. Dies gilt auch für die AMC'ler, die schon lange im AMC sind, sich aber noch nicht zu den „Oldies“ zählen. Ich finde das sehr schade. Erfährt man doch bei der Hauptversammlung alles Wissenswerte und Aktuelle über das Clubgeschehen. Außerdem hat man durch die Wahlen Einfluss auf die weitere Führung und Leitung des Clubs. Also bitte, nehmt euch meine Worte für die Zukunft zu Herzen. Dies gilt natürlich auch für den wöchentlichen Clubabend am Freitag Abend. Auch hier wäre es wünschenswert, wenn sich der eine oder andere mal wieder zeigen würde.

Unser Clubraum in Hussenhofen ist nun so weit hergerichtet, dass er benützt werden kann. Die letzte Ausschusssitzung fand auch bereits dort statt. Ich darf mich auf diesem Wege auch noch bei unserem Clubkamerad Helmut Heilig für die Bereitstellung von 2 Tischen und einigen Stühlen sehr herzlich bedanken. Allerdings sind die Pokal-Vitrinen noch leer. Dies liegt aber nicht daran, dass wir keine Pokale zum Aufstellen haben, sondern daran, dass diese gereinigt werden müssen. Wir sollten deshalb irgendwann mal eine entsprechende „Putzaktion“ starten. Es wäre nett, wenn sich hierzu einige AMC-Frauen bei mir melden würden. Das Putzmaterial wird selbstverständlich bereit gestellt. Also, ich warte auf Eure

Meldungen, um einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreicht

Ihr mich unter der Rufnummer 07171/61278. Für die Präsentation bzw. Einweihung des Clubraumes werden wir uns in der Vorstandschaft bzw. im Ausschuss noch etwas Geeignetes einfallen lassen. Ich könnte mir hierfür ein kleines Frühlings- oder Sommerfest vorstellen.

Für das Highlight des Jahres – die Ostalbrallye am 05. April 2003 – suchen wir noch Helfer und Funktionäre. Ich möchte mich auch hierzu an euch Oldies und Noch-nicht-Oldies appellieren. Vielleicht möchte der eine oder andere wieder einmal hautnah eine Rallye miterleben. Nachdem Ihr früher selber aktiv als Teilnehmer dabei wart, wäre dies doch sicherlich auch einmal interessant. Wir müssen dieses Jahr wieder eine WP ganz in der Nähe von Schwäbisch Gmünd ausrichten, so dass die Anfahrtswege wirklich sehr kurz sind. Bitte meldet euch diesbezüglich bei den beiden WP-Leitern

Oke Möbus Tel.: 07175 / 326
Rolf Haindl Tel.: 07171 / 73451
oder auch direkt bei mir
Hubert Holz Tel.: 07171 / 61278.

Auch bei der Clubmeisterschaft wäre es wünschenswert, wenn wieder einmal einige ältere Clubmitglieder mitmachen würden. Der erste Lauf auf der Gokart-Bahn in Neckartenzlingen ist zwar schon vorbei, aber es stehen ja noch ein Slalom und ein Gokart-Lauf im Freien aus. Es ist also noch nichts entschieden. Bitte habt ein Herz und meldet euch zu den weiteren Läufen. Wir könnten doch den jüngeren zeigen, dass auch wir älteren noch kräftig ins Lenkrad greifen können. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es immer noch Spaß macht.

In diesem Sinne verbleibe ich für heute

Euer **Hubert**



So arbeitet zur Zeit die Redaktion des Scheinwerfers . . .

Nachruf

Die Mitglieder des Auto- und Motorsportclubs Schwäbisch Gmünd e.V.
im ADAC trauern um Ihren Ehrenvorsitzenden

Werner Fuhr



Über ein halbes Jahrhundert lang hat der Verstorbene den Schwäbisch Gmünder Ortsclub in seiner ihm einzigartigen kameradschaftlichen Weise entscheidend geprägt, gefördert, und als langjähriger Vorsitzender die Geschicke des AMC überaus erfolgreich geleitet.

Die vielfältigsten Verdienste um den Sport und das kulturelle Leben in Schwäbisch Gmünd spiegeln die höchsten Auszeichnungen wider, durch die Werner Fuhr vom AMC Schwäbisch Gmünd und vom ADAC Württemberg geehrt wurde.

Als aktiver Motorsportler und als Funktionär bei unzähligen Veranstaltungen hat sich Werner Fuhr mit herausragendem Engagement um den Sport verdient gemacht. Mit klarem Blick und Sachverstand für das Machbare, aber auch mit Visionskraft und Humor hat er es verstanden, uns Kameradschaft und Freundschaft als höhere Werte noch vor dem sportlichen Ehrgeiz zu vermitteln.

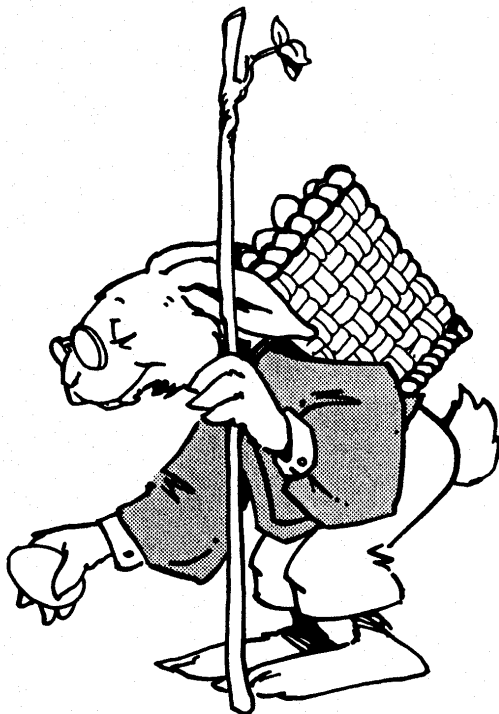
Bereits im Jahr 1979 wurde Werner Fuhr Ehrenvorsitzender und sein Interesse am Vereinsleben war seitdem ungebrochen. Sein guter Geist wird uns auch weiterhin begleiten. So wollen wir das Andenken an Werner Fuhr in höchsten Ehren halten.

Nach dem schmerzlichen Verlust gilt unser Mitgefühl besonders seiner Frau Eva und allen Angehörigen.

Dietmar Fuchs, Vorsitzender

Unsere neu gewählten Ausschussmitglieder

| | |
|-----------------------|--|
| Vorsitzender: | Dietmar Fuchs |
| Stellv. Vorsitzender: | Rolf Martin |
| Schatzmeister: | Hubert Holz |
| Sportleiter: | Gerold Kurz |
| Stellv. Sportleiter: | Hans Köhnle |
| Jugendleiter: | Otto Wörner |
| Stellv. Jugendleiter: | Willi Merk |
| Verkehrsreferent: | Jürgen Fries |
| Schriftführer: | Christof Munk |
| Pressereferent: | Hans Günter Steiner |
| Beisitzer: | Werner Belzner Eberhard Haas Rolf Haindl Walther Munk |



„Holz-Stüble“ feierlich eröffnet

Aus der Arbeit des Ausschusses

Von Walther Munk

Zur ersten Ausschusssitzung nach der Hauptversammlung konnte Vorsitzender Dietmar Fuchs das Gremium auch erstmals im neu gestalteten Aufenthaltsraum der Clubräume bei den Clubgaragen in Hussenhofen begrüßen. (Bilder waren bei Redaktionsschluss leider noch nicht fertig – werden nachgereicht) Großes Lob gab es für die gelungene Gestaltung und Ausstattung des Raumes, der unter der Regie von Hubert Holz (Leutzestrasse) zu einem Juwel wurde, der sich in Motorsportkreisen sehen lassen kann. Rallye-Schilder bis zurück in die 50er Jahre schmücken die Wände und eine Reihe moderner repräsentativer Vitrinen warten auf nicht weniger stattliche Pokale, die seit dem Auszug aus dem Goldenen Stern gut verpackt und verwahrt sind.

Dass im neuen Raum, für den sich ganz spontan die sprachtümliche Bezeichnung „Holz-Stüble“ eingebürgert hat, neben gemütlichem Zusammensein auch produktive Arbeit geleistet wird, zeigte die Abwicklung einer umfangreichen Tagesordnung. Hier bedauerte Dietmar Fuchs, dass er die ausscheidenden Mitglieder wegen Abwesenheit nicht persönlich verabschieden konnte. Nach der Begrüßung der Neugewählten und Wiedergewählten wurden eine Reihe von Veranstaltungen besprochen. Diese sind wie gewohnt im Scheinwerfer aufgeführt.

Am Ende der Sitzung brachte Kira Köhnle - nicht als Ausschussmitglied, sondern als Internet-Redakteurin - frischen Wind und Farbe ins Programm. Hans Köhnle zauberte die von ihr gebastelten Internet-Seiten an die Wand. Also reinschauen und weitererzählen. Wer Beiträge liefern kann, Kira nimmt sie genauso dankbar an wie Werner für den Scheinwerfer.

Zum Schluss in eigener Sache.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die unsere Arbeit in der Vorstandschaft, in der Jugendvertretung und allen anderen vielen gesellschaftlichen und sportlichen Anlässen begleitet und unterstützt haben. Auch bei den Bürgermeistern und Gremien unserer Gemeinden, bei der Polizei, der Feuerwehr, der Rettungsdienste und bei der örtlichen Presse sowie bei den Verantwortlichen des ADAC Gau Württemberg.

Im Einzelnen tu ich dies nach 16-jähriger Mitarbeit in verantwortlicher Position in der Vorstandschaft des Ortsclubs Schwäbisch Gmünd

- bei Dietmar Fuchs, mit dem nach meiner damaligen „Erstberufung“ eine freundschaftliche Partnerschaft entstanden ist, wie man sie sich für sich selbst und einen Verein wünscht.

- bei Hubert Holz, der für mich und viele andere Ansprechpartner ist und immer ein offenes Ohr hat. Finanzen und Material ist in besten Händen. Sein „Gastronomie-Team“ ist weit über die Grenzen hinaus bekannt. Nach Gmünd kommt man gerne.

- bei Gerold Kurz, für seinen Einsatz um den Sport, aber besonders und auch stellvertretend für die vielen anderen helfenden Geister für den „Kocheinsatz“ beim Jugendlager.

- bei Jürgen Fries, der als Verkehrsreferent viel im Verborgenen tätig ist, zum Jahresende aber unverblümt Fakten zur Situation des Straßenverkehrs in Schwäbisch Gmünd darlegt. Er bringt es sogar fertig, unsere rennengeprägten Jugendlichen noch in passable Verkehrsteilnehmer und Autofahrer zu verwandeln.

- bei Werner Belzner, bei dem ich erstmals in einer Rallyeschule Karten lesen lernte und dass Chinesenzeichen auch von Europäern gelesen werden können. Sein Sachverstand gehört dazu, wie der Scheinwerfer und seine unendliche Geduld, wenn er mir immer wieder die Zeitmessanlage erklären musste.

- bei Willi Merk, der bei der Gründung der Jugendgruppe als einer der ersten Stunde die Entwicklung mit vorangebracht hat.

- bei Hans Köhnle für einen unbeschreiblichen Einsatz in der Trainings- und Veranstaltungsarbeit – nicht nur bei der Kartgruppe.

- bei Hans-Jürgen Dietrich, der bis vor wenigen Jahren mit einer schlagkräftigen Truppe von zunächst BMX-Fahrern und später RC-Car-Piloten auf clubbetriebenen Off-Road-Geländen für weitbeachtete Veranstaltungen und Erfolge sorgte.

- bei Hagü Steiner, der mitgeholfen hat, die anfänglich aus Spaß im Ring fahrenden Kartler zum richtigen Slalom zu bringen und öffentlich bekannt zu machen.

Um den Platz im Scheinwerfer nicht ganz zu blockieren, schließe ich an dieser Stelle, die Liste könnte um noch ein Vielfaches erweitert werden. Aber eines noch: Der größte Dank geht an unsere Partner(innen), unsere Familien. Ohne ihr Mitwirken, ohne ihr Verständnis und ohne ihre manchmal bis oft hart geprüfte Toleranz wären wir doch verloren. Oder ?

Gelungener Auftakt zur Clubmeisterschaft

Auf der Indoor-Kartbahn in Neckartenzlingen zeigten 12 Jugendliche und 19 Erwachsene des Clubs ihr Können auf 9 PS starken Hallenkarts. Durch dieses tolle und mit vier starken Gaststartern aufgewertete Teilnehmerfeld, konnte eine spannende und abwechslungsreiche Veranstaltung geboten werden.

Um 14 Uhr fing es mit einer Einweisung vom Kartbahn-Eigentümer an. Die erste Gruppe setzte sich gleich darauf ins Kart und legte ein paar tolle Trainingszeiten vor.

Die drei Erwachsenen- und zwei Kindergruppen fuhren jeweils ein 12 Minuten langes Training. In diesen 12 Minuten versuchten sie eine möglichst schnelle Rundenzeit zu erzielen. Auf Grund dieser besten Rundenzeiten wurden wieder Gruppen gebildet. Deses Mal wurden die Schnellen den Schnellen und die Langsamen den Langsamen zugeteilt.

In diesen Gruppen mit gleichem Niveau wurden dann spannende Rennen gefahren. Dreher, kleine Rempler und Fahrfehler schüttelten die Platzierungen kräftig durcheinander. Bei den Jugendlichen versprach das Alter nicht gleichzeitig Erfolg: Sven Martin (10) und Markus Diepelt (8) waren beide vor Dominik Schrode (16). Das ultimative Führungsduo vor den Wörner-Brothers waren Christian Bopp und Jonas Treuter.

Bei den Erwachsenen war die beste Gruppe sehr fix unterwegs. Die jeweils besten Rundenzeiten dieser Gruppe lagen alle vor den besten Rundenzeiten der anderen Gruppen. Die einzigste Frau, Janina Glass, die sich den Männern stellte, wurde leider Vorletzte.

Hier die 3 Sieger der Jugendlichen:

1. Christian Bopp; 2. Jonas Treuter; 3. Heiko Wörner.

Bei den Erwachsenen belegten

Chritoph Munk, Stanislaus Kessler und Uwe Klink die ersten drei Ränge.

Die gesamtem Ergebnisse könnt Ihr Euch im Internet ansehen.

Die Fortsetzung der Clubmeisterschaft findet dann am 5. Juli auf dem ZFLS-Parkplatz mit einem Automobil- bzw. Kartslalom statt. Wir hoffen, dass wir auch zu diesem Lauf wieder einen regen Zuspruch haben und die Meisterschaft spannend bleibt.

Kira und Hans Köhnle

AMC-Schiessen

Beim diesjährigen Schießen, von unserem Clubkamerad Reinhard Mangold organisiert, ging es mal wieder so richtig hoch her. Im Gegensatz zu den letzten Jahren, war es mal wieder eine zufriedenstellende Teilnehmerzahl, 13 Herren und 8 Damen, die den Weg zum Schützenhaus nach Waldstetten unter die Räder genommen hatten. Wie immer hatte Reinhard besonders interessante und haarsträubende Scheiben ausgewählt, um die Treffsicherheit der AMC'ler auf eine harte Probe zu stellen.



Beim KK-Schießen waren verschiedene Autos die über die Scheibe verteilt und die Höchstpunktzahlen an der Seite lagen.

Zum Luftgewehrschießen gab es 3 verschiedene Scheiben. Auf einer Scheibe war ein Hund, bei dem die Höchstpunktzahl 10 die beiden Augen waren und die 9 die Nase.

Auf der nächsten Scheibe war eine Kuh. Bei der erreichte man die Höchstpunktzahl von 22 in dem man in einen Kuhfladen auf der Wiese treffen musste.

Die letzte Scheibe war, man staune, eine stinkgewöhnliche Scheibe mit Kreisen und einer 10 in der Mitte, damit man wenigstens hier ein Paar Ringe erzielen konnte.

Auf jede Scheibe waren 5 Schüsse abzugeben und am Ende wurden alle Trefferpunkte zusammengezählt und so wurden der Schützenkönig und die Schützenkönigin ermittelt. Auch die weiteren Plazierungen wurden mit mehr oder weniger Beifall zur Kenntnis gegeben.

Hier nun die Plazierungen:

Herren

1. Rolf Haindl
2. Dietmar Fuchs
3. Markus Munk
4. Eberhard Haas
5. Hans Köhnle
6. Werner Belzner
7. Rolf Martin
8. Otto Wörner
9. Sven Martin
10. Hubert Holz
11. Martin Hamhaber
12. Dominik Schrode
13. Andreas Türk

Damen

1. Ingrid Fuchs
2. Roswitha Wörner
3. Birgit Uhl
4. Kira Köhnle
5. Manuela Göth
6. Jutta Haindl
7. Daniela Martin
8. Kaja Köhnle

Neuaufgabe der Ostalbrallye am 5. April

Die Vorbereitungen zur 16. Ostalbrallye, die am 5. April die Motoren aufheulen lässt, sind nach neun Monaten Planung nahezu abgeschlossen.

Rallyeleiter Dietmar Fuchs vom AMC Schwäbisch Gmünd konnte auf sein bewährtes Mitarbeitererteam zurückgreifen. Fünf aktive ADAC-Ortsclubs ziehen wieder gemeinsam an einem Strang. Das Grundkonzept zur Durchführung dieser Motorsportveranstaltung hat sich seit einigen Jahren bewährt: Tolle, anspruchsvolle Wertungsprüfungen, kompakte Verbindungsstrecken, schöne und interessante Zuschauerplätze und viel Informationen rund um den Rallyesport. Start- und Zielort ist wiederum die Kochertalmetropole in Abtsgmünd. Das Wichtigste zur Durchführung dieser Autorallye ist natürlich das Genehmigungsverfahren durch die Behörden. Hier hat der Rallyeleiter Dietmar Fuchs in den ADAC-Ortsclubs Abtsgmünd, Eschach, Möggingen, Untergröningen und Schwäbisch Gmünd treue und zuverlässige Helfer, die viel Vorarbeit geleistet haben.



Auf die Teams, die wiederum aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet werden, warten bei der 16. Auflage der Ostalbrallye einiges Bekanntes, aber auch wie immer völlig Neues. Am Freitagabend findet wieder ein Rallyestammtisch, das "Warm - Up", in der Zehntscheuer in Abtsgmünd statt. Dort trifft sich alljährlich alles, was im regionalen Rallyesport Rang und Namen hat. Moderator Hagü Steiner wird wieder interessante Gäste begrüßen können und aktuelle Neuigkeiten entlocken. Der große Parkplatz hinter der Kochertalmetropole bietet Platz für circa 100 Teams, sowie die Transportanhänger. Die Bewirtung übernimmt wiederum das Team der Kleingärtner Abtsgmünd.



Am Veranstaltungstag früh morgens gehen die Teams auf die Besichtigungsrunde und erstellen ihre "Aufschriebe«. Dies liest dann der Beifahrer während der Prüfungsfahrt seinem Fahrer vor. Die Kontrolle der Fahrzeuge durch Technische Kommissare findet ebenfalls wieder auf dem Gelände des Bauhofes in Abtsgmünd statt. Wieder zurück, erfolgt beim Parkplatz eine Vorstellung der Fahrer und deren Fahrzeuge. Sammelkontrolle Gestartet wird ab 13.31 Uhr in Minutenabständen. Neu ist in diesem Jahr eine Sammelkontrolle zwischen den Prüfungen beim Autohaus Baur in Mutlangen. Auch hier werden die Teams den Zuschauern vorgestellt und erste Eindrücke von den Wertungsstrecken zu hören sein. Gegen 17.30 Uhr kommen die ersten Wagen wieder zurück nach Abtsgmünd. Ab 19 Uhr beginnt dann die wie immer toll gestaltete Siegerehrung im AUSAAL der Kochertalmetropole in Abtsgmünd. Dass die Ostalbrallye sich im Motorsport bestens etabliert hat, beweisen die vielen Wertungen, sie zählt als Lauf zum DMSB-Rallyepokal Süd, Württembergische und Fränkische Rallyemeisterschaft, Baden-Württemberg-Franken-Rallyepokal sowie zur Pokalwertung der Württembergischen Rallyeveranstalter.

Rallyeleiter Dietmar Fuchs rechnet deshalb wieder mit einem vollen Starterfeld; wobei 100 Rallyeteams sicher keine Utopie wären.

hagü

Ostereiersuchen bei "Mecki" am Ostersonntag 19. April



Zum traditionellen Ostereiersuchen am Ostersonntag um 14.00 Uhr sind die „AMC-Kinder“ mit ihren Eltern oder Großeltern recht herzlich eingeladen.

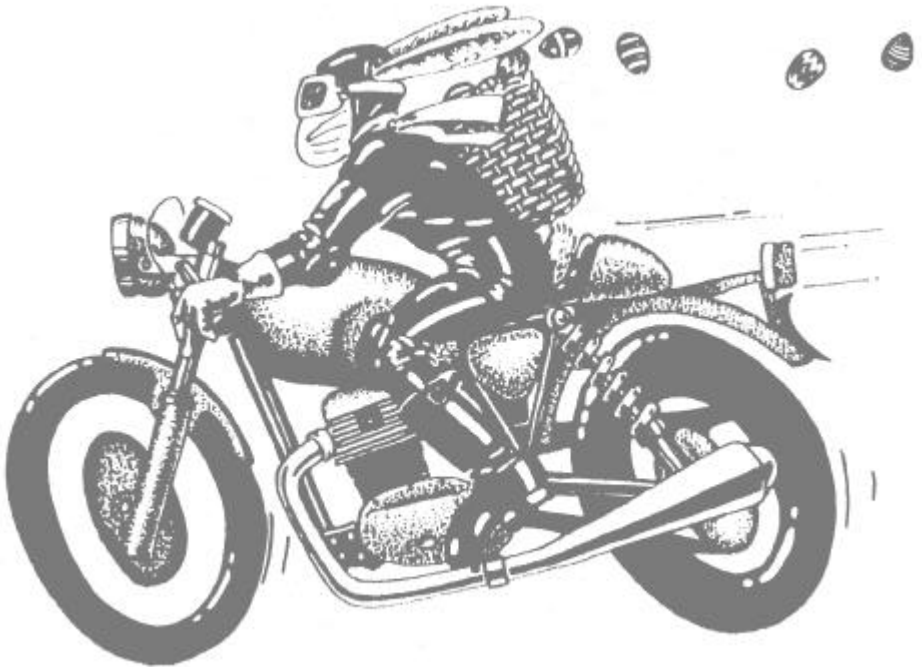
Für alle Kinder bis 14 Jahre versteckt der Osterhase auch dieses Jahr wieder viele Päckchen.

Damit er weiß, wie viele versteckt werden müssen, bitten wir um Anmeldung bis spätestens zum 11. April (Bei Fax Altersangabe nicht vergessen!) telefonisch oder per Fax an:

Ingrid Fuchs Tel.: (07171) 7 33 66

Fax: (07171) 77 85 81

Christine Munk Tel.: (07171) 8 48 28



Ausflug am 20. September

In diesem Jahr wollen wir mal wieder einen Ausflug starten. Pünktlich um 7.00 Uhr steht ein moderner Bus zur Abfahrt bereit. Einsteigen, bequem Platz nehmen, sich unter Freunden wohl fühlen.

Nach der Begrüßung beginnt die Fahrt über Backnang, Heilbronn, nach Sinsheim. Das Auto- und Technikmuseum in Sinsheim erartet Sie mit einer interessanten Ausstellung mit Renn- und Sportwagen, Oldtimer, Motorräder, 22 Lokomotiven, 60 Flugzeugen, militärhistorische Fahrzeuge, 50 Traktoren. Sie werden begeistert sein von der Vielfalt der Ausstellung.

Nach dem Spaziergang durch diese, in der Bundesrepublik Deutschland einmalige Ausstellung haben wir im Restaurant Kolb Plätze zum Essen reserviert.

Nach dem Essen fahren wir nach Kochendorf. Erleben Sie das Salzbergwerk. In 180 m Tiefe wird Ihnen der Salzbergbau, früher und heute, vor Augen geführt. Das besondere Erlebnis ist die Riesenrutschbahn, die Gaudi für At und Jung. Gegen 16.00 Uhr haben Sie dann in Bad Wimpfen die Möglichkeit zu einer Kaffeepause. Enge Sträßchen und winkelige Gassen mit vielen Gotik- und Renaissance- Wohnhäusern prägen den idyllischen Charakter von Wimpfen am Berg, dessen alter Kern völlig verkehrsberuhigt ist. Sie können auch den blauen Turm besteigen und den herrlichen Panoramablick genießen, oder aber Sie besuchen das Interessante Glückschwein-Museum.

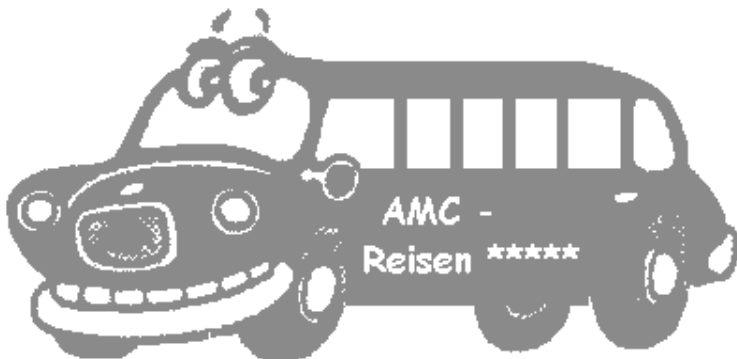
Gegen 17.45 Uhr verlassen wir Bad Wimpfen und fahren über Mundelsheim zurück. Unterwegs gibt es noch einen gemütlichen Abschluss.

Die Kosten der Busfahrt übernimmt der AMC. Für Eintritt in das Automobilmuseum und das Salzbergwerk wird ein Unkostenbeitrag von:

10 € je Erwachsener und 5 € je Jugendlicher erhoben.

Anmeldungen bis spätestens zum 15. Mai an unseren Sportleiter:

Gerold Kurz Tel. (07176) 29 93 oder Fax: (07176) 12 50





Hallo liebe Rallye-Fan's

Wer hat Lust vom 24 bis 27.07.2003 einen Rallye-Weltmeisterschaftslauf mit anzuschauen.

Das ganze bewegt sich um Trier, St. Wendel und Idar-Oberstein (ehemaliger DM-Lauf „Hunsrückrallye“).

Am Donnerstagmorgen den 24.07. starten die Teams zum Shake-Down (freies Training). Am Freitag den 25.07. geht es los zur ersten WP, Start 10:08 Uhr Ruwertal 1.

Also ihr Rennhennen, auf geht's wie in alten Zeiten.

Bei Interesse könnt ihr euch bis zum 20.4.03 bei mir, zwecks Sammelbestellung, melden.

Meine Anschrift:

Rolf Haindl
Am Eichenrain 17
73527 Lindach
Tel. 07171/73451
Mail: rolfhaindl@freenet.de

Oder Eigenbestellung an:
ADAC Motorsport GmbH
Garmischer Str. 19-21
D-81377 München
E-Mail: Info@rallye-deutschland.de

Rolf Haindl

Stück TOP-Paket zum Preis von je € 59.- *

* zuzüglich € 5,00 Bearbeitungs- und Versandkosten **Innerhalb Deutschlands**

Stück SUPER-Ticket zum Preis von je € 39.- **

** zuzüglich € 3,50 Bearbeitungs- und Versandkosten **Innerhalb Deutschlands**

ADAC RALLYE DEUTSCHLAND 24.- 27. Juli 2003



Auch im Sommer 2003 steht Trier, Baumholder und St. Wendel wieder für eine Woche im Zentrum des weltweiten Motorsport-Interesses. Packender Motorsport, zahlreiche Veranstaltungen und Events rund um die Rallye und Stars zum Anfassen – das ist die WRC (World Rally Championship) in Deutschland.



Spannende Duette in den engen Mosel-Weinbergen und auf der legendären Panzerplatte Baumholder, heißer Asphalt auf den Sonderprüfungen in St. Wendel – live und hautnah erleben bei der ADAC Rallye Deutschland.

Spannung und Action garantiert

- Showstart an der Porta Nigra, Trier
- Rallye-Action in den Weinbergen
- Rallye-Party in Baumholder
- Superspezial in St. Wendel
- Rallye-pur auf der Panzerplatte
- Stars hautnah im Service-Park
- Jetzt limitiertes Top-Paket sichern

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch im Internet unter:
www.rallye-deutschland.de



TOP-Pakete für TOP-Fans. Jetzt bestellen - streng limitiert!



Mit dem limitierten "TOP-Paket" sind Sie exklusiv und perfekt ausgestattet für ein Wochenende voller Power und Action rund um das deutsche Land der WRC (World Rally Championship) in Trier, Baumholder und St. Wendel. Unkennbar und direkt am Geschehen. Für nur € 59,- (zzuigl. Bearbeitungs- und Versandkosten) bekommen Sie das komplette Paket. Alle Artikel sind ausschließlich im TOP-Paket enthalten und nicht frei verkäuflich.

ADAC RALLYE DEUTSCHLAND

24.- 27. Juli 2003



Das TOP-Paket bekommen Sie komplett mit:

- TOP-Ticket für alle 4 Tage,
- exklusivem ADAC Rallye Deutschland Base-Cap,
- einem hochwertigen Rallye-Rucksack,
- dem ADAC Rallye Deutschland Pin,
- dem ADAC Rallye Deutschland Aufkleber und einer Parkkarte,
- der Specvator-Mag (Landkarte mit allen Streckenfiles),
- dem Rallye-Radio für alle wichtigen Rallye-tips vor Ort.



Das TOP-Paket ist streng limitiert. Also zögern Sie nicht und gönnen Sie sich ein exklusives Wochenende mit dem Motorsport der Extraklasse und vielen Top-Events rund um die Rallye. Einfach belegende Besetzung für das TOP-Paket oder das SUPER-Ticket (Tickets für alle 4 Tage + Specvator-Mag) anfüllen und echten, spannenden Motorsport erleben. **Bestellungen im Vorverkauf bis nur bis zum 18.08.03 berücksichtigt werden!**

Wir gratulieren 2003

zum 80. Geburtstag

Robert Wahl

zum 70. Geburtstag

August Lutz

zum 60. Geburtstag

Helga Bopp Gudrun Fries Brigitte Holz

Hermann Funk Ernst Melchert Horst Wörner Otto-Jürgen Möbus

zum 50. Geburtstag

Roswitha Kasper

zum 40. Geburtstag

Corina Glass Dina Schurr

Markus Farinelli Harald Kaiser Eberhard Haas

Antonio Maciullo Thomas Schön



T E R M I N E 2 0 0 3

- 28.03. Helferunterweisung Rallye (TSB-Heim)
 - 5.04. 16. ADAC - Ostalbrallye (Kochertalmetropole Abtsgmünd)
 - 19.04. AMC – Ostereiersuchen (Mecki Haselbach)
 - 22.06. 5. AMC – Jugend-Kart-Slalom (ZFLS-Parkplatz Schießtal)
 - 5.07. CMS – Automobil (ZFLS-Parkplatz Schießtal)
 - 6.07. 37. AMC – Slalom (ZFLS-Parkplatz Schießtal)
 - 18. bis 20.07. ADAC-Jugendlager in Freudenstadt
 - 31.08. Seifenkistenrennen (Rechbergstraße) geplant
 - 20.09. AMC - Jahresausflug
 - 15.11. Siegerehrung Rems-Murr-Meisterschaft Jugendkartslalom
 - 22.11. Jahresabschlussfeier Siegerehrung Sprengelmeisterschaft
-

Immer daran denken !!!

Kontoänderungen melden an:

Hubert Holz Tel. und Fax (07171) 6 12 78
Leutzestr. 44
73525 Schwäbisch Gmünd

Sonstige Änderungen melden an:

Werner Belzner Tel. und Fax (07176) 62 14
Sudetenstr. 17
73565 Spraitbach

DIE SCHEINWERFER-REDAKTION:

Werner Belzner Tel. und Fax (0 71 76) 62 14 Mail: W.Belzner@t-online.de
Sudetenstr. 17
73565 Spraitbach

Freue mich über jeden Bericht und jedes Bild, oder sonstige Informationen.